

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09303647  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Linkelstraße 31  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Wahren \* 244

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchfahrt, ehemals mit Laden (Umbau 2015/16), Putzfassade, beachtenswerte bauebundener Ausstattung - besonderer wissenschaftlich-dokumentarischer Wert, zweigeschossiges Nebengebäude im Hof abgebrochen, baugeschichtlich, wissenschaftlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Gemeindevorstand Erdmann Hugo Lang beantragte im Oktober 1896 einen viergeschossigen Wohnhausneubau, den er selbst auch auszuführen gedachte. Umgesetzt wurde jedoch ein Baugesuch vom 19. August 1897 unter dem neuen Grundstückseigentümer und Unternehmer Ernst Schwarzburger. Die ehemals recht aufwändige Putzfassade besitzt Kunststein- und besaß Stuckgliederung; es ist ein Laden eingebaut. Das 1898 beantragte und ausgeführte zweigeschossige, verlinkerte Hofgebäude kann über die Durchfahrt erreicht werden. Parterre waren hier ein Waschhaus und ein Pferdestall eingerichtet, im Obergeschoss Wohnräume für "Burschen und Gesellen". Erhalten waren 2009 u. a. noch die historischen Holzbalkone auf der Hofseite sowie die sehr reiche, ungewöhnliche Stuckdekoration im Inneren, insbesondere in den Wohnungen. Baugeschichtlich bemerkenswerter Historismusbau im geschlossenen Straßenzug.

LfD/2014

**Datierung** 1897-1898 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09303647 D</b>
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

